

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

62 (2.3.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. Erstes Blatt.

Mittwoch, den 2. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Großh. Kunstgewerbe-Museum.

Aus dem Besitze der Großherzoglichen Herrschaften sind folgende Gegenstände vorübergehend ausgestellt:

1 Schreibsekretär und 1 Fauteuil, 18. Jh., Geschenk von S. Kais. Hoheit der Prinzessin Wilhelm,

1 Kommode, 18. Jh., Geschenk von S. Gr. S. dem Prinzen Karl und der Gräfin Rhena, ferner

Sonderausstellung alter Gewebe verschiedener Herkunft. II. Abteilung: 16.—19. Jahrhundert.

Das Kunstgewerbemuseum ist unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Gottesdienstlicher Vortrag.

Donnerstag, den 3. März, abends 8 Uhr, wird Herr Pastor Vornand aus Gent in der Kleinen Kirche einen Vortrag halten über:

„Die Bewegung hin zum Evangelium in Belgien.“

Zum Besuche dieses Vortrags ist jedermann freundlichst eingeladen. 3.2.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

2.2. Eingetretener Hindernisse wegen kann die nächste Versammlung erst am 9. März, nachmittags 3½ Uhr, stattfinden. (Vortrag über: Das Buch Hiob.) Näheres wird noch bekannt gemacht. Fischer.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Kompanie.

2.2. Mittwoch, den 2. März, abends ½9 Uhr, Versammlung bei Kamerad Wöfflinger (Bähringer Löwen), zugleich Abgabe der Karten zur Abendunterhaltung. Reiff.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Kompanie.

Mittwoch, den 2. März, abends 8 Uhr, Versammlung bei Kamerad Herbst, zum „Saalbau“. Kartenausgabe nur an aktive Kameraden. 2.2.

H. Kohlbecker.

Festhalle Karlsruhe.

VI. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hoforchesters

Mittwoch, den 2. März 1904.

Solistin: Fräulein Berta Morena,
königl. bayerische Kammerfängerin (München). 2.2.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorenz.

Anfang 7½ Uhr. Ende 9 Uhr.

Einzelpreise: Mk. 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.—.

Generalprobe: Mittwoch, den 2. März, vormittags ½11 Uhr.

Karten hierzu à Mk. 1.50 sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Programme sind an den Abendkassen à 10 Pf. zu haben.

Haus-Versteigerung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümer wird zu Eigentum am Donnerstag, den 3. März d. J., vormittags 9 Uhr, im Geschäftslokal des Großh. Notariats III hier, Steinstraße 23, das in der Stejanenstrasse dahier unter Nr. 10 gelegene Hausgrundstück L.B. Nr. 358, 8 a 51 qm Fläche mit 2 stöckigem Wohnhaus und sonstigen Gebäulichkeiten versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Das Steigobjekt kann Montags und Mittwochs, vormittags 10—11 Uhr und nachmittags 3—4 Uhr, und die Steigbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1904.

Großh. Notariat Karlsruhe III.
Bender.

Zwangs-Versteigerung.

Zu Bege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe 3. Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schlossermeisters Karl Schupp und dessen Ehefrau Friederike geb. Bauer dahier, jetzt in Obertsroth, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 23. März 1904,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II., versteigert werden:

Lagerbuch: und Grundbuchheft 2995,
Flächeninhalt 7 a 21 qm. Hierauf
erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus
mit Hintergebäuden in der Schützen-
straße 42, amtlich geschätzt zu 80000 M.,
Zubehör (Maschinen und Werkzeuge)
geschätzt zu 4430 M.
Summa 84430 M.

Vierundachtzigtausendvierhundertdreißig Mark.
Der Versteigerungsvermerk ist am 18. November 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aushebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 25. Januar 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.2. Bed.

Goethestraße 10

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, nebst allem Zubehör, auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 29.

Vierzimmerwohnungen.

Im Neubau Neffenstraße 29 sind schöne Vierzimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, Erker, aufbau und reichlichem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Körnerstraße 10, 2. Stod.

Badischer Frauenverein.

5.2. Am 4. April beginnt in der Kunstfädereischule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunstfädereischülerinnen.

Anmeldungen sind schriftlich an die Kunstfädereischule, Linkenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendasselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr.

Karlsruhe, den 20. Februar 1904.

Der Vorstand der Abteilung I.

Städtisches höheres technisches Institut zu Cöthen (Anhalt).

Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, technische Chemie und Hüttenwesen, Keramik, Ziegelei- und Gastechnik.

Beginn der Vorträge und Übungen am 26. April 1904.

Beginn der Immatrikulationen am 20. April 1904.

Meldungen und Anfragen sind an das Sekretariat des Städtischen höheren technischen Instituts zu richten, woher auch Studienpläne und Programme kostenlos zu beziehen sind.

Cöthen, den 5. Februar 1904.

Der Magistrat.

Schulz, Oberbürgermeister.

Der Direktor.

Dr. Foehr, Diplom-Ingenieur.

6.1.

Einladung. (Kleinkinderbewahranstalt.)

Die statutenmäßige Generalversammlung der Vereinsmitglieder wird

Dienstag, den 29. März d. Js., nachmittags 3 Uhr,

im Lokal der Anstalt abgehalten, wozu die Mitglieder unter Hinweis auf § 9 der Statuten eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. Februar 1904.

Der Vorstand.

Weingärtner.

Freiwillige Feuerwehr.

Zu der am Samstag, den 5. März, abends 8 Uhr, im großen Festhallsaal stattfindenden

Abend-Unterhaltung

laden wir unsere aktiven und verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Eintrittskarten sind bei den Hauptleuten Spißhaden, Reiß, Zwendinger und Kohlbecker von Montag den 29. ds. Mts. ab in Empfang zu nehmen.

Hierzu wird ausdrücklich bemerkt, daß jede Person im Besitze einer Eintrittskarte sein muß (auch die aktiven Kameraden).

Die verabschiedeten Kameraden nehmen die Karten für sich und ihre Angehörigen ebenfalls vom 29. ds. Mts. ab bei Kommandant Schlachter, Kapellenstraße 44, in Empfang.

Die ausgegebenen Karten haben nur für die betreffenden Personen (Damen oder Herren) Gültigkeit.

Die aktiven Kameraden erscheinen in vollständiger Dienstausrüstung. Nicht Uniform tragende Teilnehmer werden gebeten, im Ball-Nutzen zu erscheinen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1904.

2.2.

Der Verwaltungsrat.

Schlachter.

Schumann.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. Dankagung.

Durch letztwillige Verfügung der verstorbenen Frau Christian Scholber Wwe., Mina geb. Kröll hier, ist unserer Stiftung ein Legat von M. 500 zugefallen, was wir mit dem Ausdruck des Dankes zum ehrenden Andenken an die Verstorbene zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Durch letztwillige Verfügung der Frau Henriette Werlein, Privat. hier, ist unserer Stiftung ein Legat von M. 1000 zugefallen, was wir mit dem Ausdruck des Dankes für die reiche Zuwendung zum ehrenden Andenken an die Verstorbene zur öffentlichen Kenntnis bringen.

Karlsruhe, 27. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.

Feyer.

Waisenhaus.

Der † Großh. Kammerherr Georg Wächter vermachte unserer Anstalt testamentarisch den Betrag von 2000 M. Zum ehrenden Andenken an den Verstorbenen sprechen wir hierfür namens der Beschenkten unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 26. Februar 1904.

Der Verwaltungsrat.

Dr. Binz.

Weiler.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden und langjährigen Mitgliedes

Herrn Christian Holzer

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute, den 2. ds. Mts., nachmittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Zimmer zu vermieten, ein großes, gut möbliertes, sofort oder auf 15. März: Schützenstraße 57, parterre. *2.2.

Viktoriastraße 15,

Hinterhaus, 2. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. *2.2.

Gut und einfach möblierte

Zimmer sind sofort mit Pension zu vermieten. Näheres Karlstraße 6, eine Treppe hoch. —

Zwei Zimmer,

gut möbliert, Eingang separat, Balkon, auch als Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. Anzusehen von 1-3 Uhr. Näheres Rudolfstraße 28, 2. Stod. —

Atelier,

ein großes, ist sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 229 im 4. Stod. —

Stall.

— Auf 1. Mai oder früher wird ein gesunder Stall mit 2-3 Ständen sowie Burzschzimmer zu mieten gesucht. Vielleicht ist ein Hausbesitzer in nächster Nähe der Akademiestraße geneigt, einen solchen zu erstellen. Angebote an Karl Baumann, Akademiestraße 20. —

Dienst-Anträge.

*2. Ein kräftiges Mädchen, das kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April bei gutem Lohn Stelle als Weißschin im Städt. Krankenhaus. Näheres zu erfragen bei der Oberin. —

*3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stellung: Bahnhofstraße 6, 2. Stod. —

— Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig versteht, wird auf 1. April gesucht. Georg Dehler, Hofonditor, Herrenstraße 18. —

*2.2. Gesucht auf sogleich ein anständiges, tüchtiges Zimmermädchen und ein gewandtes Küchenmädchen. Näheres Gottesauerstraße 27. —

— Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder später Stelle. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden. —

Ich suche auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt. Nur Solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden bei Frau v. Uekermann, Sofienstraße 60, 2. Stod. 3.3.

Verkäuferin gesucht.

3.3. Suche für mein Spezial-Ausstattungs-geschäft zum sofortigen Eintritt oder per 1. Juli eine tüchtige Verkäuferin. Nur durchaus branchenkundige Bewerberinnen wollen sich mit Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüche melden. Offerten unter Nr. 1756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büglerinnen,

sowie

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, finden dauernde Stellung.

Färberei u. chem. Waschanstalt

vorm. Ed. Prink, Akt.-Ges., 65 Ettlingerstraße 65. —

*2.2. Hausmädchen,

gut empfohlen, nicht unter 20 Jahren, bei hohem Lohn gesucht per 1. April. Vorzustellen: Kriegstraße 42, 2. Stod. —

*3.2. Mädchen-Gesuch.

Für kleinen Haushalt wird auf 1. April ein zuverlässiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Klumprechtstraße 34 II. —

[2] I.

Näherinnen,
sowie fleißige
Hilfsarbeiterinnen
finden dauernde Stellung.
Färberei u. chem. Waschanstalt
vorm. Ed. Prink, Akt.-Ges.,
65 Ettlingerstraße 65.

Schlosser-Gesuch.
3.3. Ein tüchtiger Schlosser findet dauernde Beschäftigung: Durlach, Blumenstraße 15.

Lehrling gesucht.
6.6. Auf Ostern wird ein gut erzogener Junge in die Lehre gesucht. Bedingungen sehr günstig.
Ig. Müller, Tapezier u. Dekorateur,
Hirschstraße 18.

Lehrstelle.
— Per sofort oder Ostern ist in meinem Agentur-, Wein- und Fourage-Geschäft eine Lehrstelle zu besetzen.
Karl Baumann,
Karlsruhe, Akademiestraße 20.

Personal-
und **Kreditankünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.
Gebr. Winnewisser, Geschäftsführer
der Anstalt **Büchel,**
Kaiserstraße 191 II. Telephon 1268.

Alle kaufmännischen Druckarbeiten, von den einfachsten bis zu den feinsten, liefert prompt und billig die
— Buch- und Accidenz-Druckerei
E. Sander, Ritterstr. 34.
Visitenkarten, geschmackvoll, in jeder Preislage.

Verloren
wurde gestern Sonntag mittag zwischen 12 und 1 Uhr eine silberne Damenuhr mit Goldrand und deutschen Zahlen von der Akademiestraße durch die Kaiser-Passage, Kaiser-, Karl-Friedrich-, Ettlinger-, Bahnhof-, Wilhelm- bis Werberstraße. Bitte, dieselbe gegen Belohnung Werberstraße 20, 3. Stock, abzugeben. *2.2.

Haus-Verkauf.
3.2. Ein 4stöckiges Haus in der Altstadt mit nur 3 großen Zimmern im Stock und großem Garten mit kleiner Anzahlung sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1765 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
3.3. Ein kleines, hübsches Haus, nächst dem Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus, ist billig zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1736 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel-Verkauf.
6.6. Diwan von 60 Mk. an, Ottomanen von 45 Mk. an, solide Arbeit, unter Garantie zu verkaufen bei **Ig. Müller, Hirschstraße 18.**

Billige Aussteuer.
2 französische aufgerichtete Betten, 1 Schrank, 1 Nachttisch, 4 Stühle, 1 Tisch, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Hocker, 1 Spiegel zu 280 Mk. zu verkaufen: Steinstraße 6.

Wolftermöbel,
neue und gebrauchte, sowie ein Krankenfahrstuhl, verstellbar, sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45, 2. Stock.

Eiserner Arm Schild
wird billig abgegeben: Bähringerstraße 63. 2.2.
[3] I.

Aussteuern

2.2. **billig zu verkaufen:**
2 Betten, poliert, 2 französische Betten,
1 Nachttisch, 1 Waschkommode,
1 Waschtisch, 1 Nachttisch,
1 Sofa, 1 Diwan,
1 Schifftonne, 1 Schifftonne,
1 Tisch, 1 Vertiko,
4 Rohrstühle, 1 Tisch,
1 Küchenschrank, 6 bessere Stühle,
1 Küchentisch, 1 Küchenschrank,
2 Hocker, 1 Küchentisch,
1 Spiegel, 2 Hocker, 1 Spiegel
270 Mk. 450 Mk.

Jos. Kirmann, Hebelstr. 4.

Kochherde

25.8. in versch. Größen unter Garantie für beste Brennfähigkeit und solide Ausführung.
Billige Preise. Günstige Zahlungsweise.
K. Kiebele, Schlosserei,
Werberstraße 13.

— **Gesucht** wird sofort ein gebrauchter **Kassenschrank.**

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Zahnatelier Kopp,

feinste Referenzen,
Kaiserstr. 179, eine Treppe hoch
(früher erster Techniker bei Zahnarzt **Münzesheimer**).

Mein Wende- und Reparaturgeschäft

für Herren- und Knabenkleider befindet sich **Sofienstraße 93, Hinterhaus, 2. Stock.**
Achtungsvoll
Karl Hausmann, Schneidermeister.

Weissweine,

Rotweine,

Griechische Weine

von **Menzer, Neckargemünd,**
2.2. empfiehlt

A. Hofmann,

20 Augustastrasse 20,
Sonntagplatz.

Bordeaux- und Burgunder-Weine

von **Mark 1.15 per Flasche** an empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Wein

(höchste Auszeichnungen)
Ia Qual. **Affenthaler Roter Beerwein** (Auslese) und nur **badische Weissweine** zu beziehen in Gebinden und Flaschen.
Naturweinkellerei
Josef Berger, Bühl (Baden). 56.34.



10.9. Ersten französischen Marken ebenbürtig. Zu beziehen durch sämtliche besseren Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäfte.

Apfelwein

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschenreif, versendet mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Str. an zu 28 Pf. per Str.

Die Apfelweinkellerei M. Hörth,
Otterstweier.

Bestes Erfrischungsgetränk

Pomril,

perlender Apfelsaft, alkoholfrei.
Haupt-Depot: **Cillis & Co.,** Hoflieferanten.

- Niederlagen bei:
C. Cartharius, Karlstraße 13,
Jean Gunz, Karlstraße 98,
Gerh. Laspe, Kaiserstraße 56,
Jac. Wösch, Herrenstraße 35,
Herm. Wunding, Kaiserstraße 110,
F. F. Rathgeb, Ludwigplatz,
Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
D. N. Somburger, Hoflieferant,
Gustav Bronner Wwe.,
Victor Merkle.

W. Erb,

am **Lidellplatz,**
empfiehlt frisch und selbstgebrannte, garantiert reine und kräftige
Java-Kaffees
von M. 1.20 bis M. 2.— per Pfd.
Telephon 495. 15.7.

Flaschenbier:

Lagerbier, dunkel . . . per Flasche 18 Pf.
bei Abnahme von 10 Flaschen 17 "
" hell " . . . " 20 " 16 "
Exportbier, hell . . . per Flasche 20 "
bei Abnahme von 10 Flaschen 19 "
" " " " 20 " 18 "
täglich frische Füllung, jedes Quantum frei ins Haus, empfiehlt

Gustav Nößler,
Bähringerstraße 98, gegenüber dem Rathaus.

Chinesischer Thee

in besten gesiebten Qualitäten
und allen Preislagen bei

Gebrüder Jost Nachf.,

Ecke der Zähringer- und
21. Kronenstrasse.

Taunus-Brunnen

vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: Cillis & Cie., Hoflieferanten,
Adlerstrasse 17. — Telephon Nr. 1142.

Täglich

frische Wiener

und

Villinger Würste

sowie

Frankfurter Bratwürste

empfehlen

Friedrich Dietrich,

Würstler, Wilhelmstrasse 28.

Holländ. Austern

stets frisch bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Käse.**Schönen reifen Limburgerkäse**

bei einzelnen Laibchen per Pfd. 32 %

bei ganzen Kästen von 50 u. 80 Pfd. 30 %

Schweizerkäse, saftig, schön, 70, 80, 90 %**Münsterkäse**, " " 60 %**Handkäse** per Stück 4 %

empfehlen

Karl Lang, Adlerstrasse 36.**Bellara,**

der idealste Gesichtspuder der
Gegenwart,

kein Fettpuder, garantiert unschädlich,
erzeugt blendend weisse, sammetweiche
Haut, beseitigt alle Hautunreinheiten.
Atteste der höchsten Aristokratie.
Schachteln à M. 3.— und M. 1.50.

Lilienmilchseife**„Edelweiss“,**

die beste, reinste Toiletteseife, selbst
für die zarteste Haut, liebliches Parfüm,
sparsam im Gebrauch, nicht mit den
vielen minderwertigen Lilienmilchseifen
zu verwechseln. Verlangen Sie aus-
drücklich „Edelweiss“, Stück M. —.50,
Karton à 3 Stück M. 1.40.

Zu haben bei: Herm. Bieler, D. Waerther,
L. Kuhn, Carl Roth, Hofdrogerie, Friseur
W. Maier.

Engros-Versand Leopold Fiebig, Karlsruhe.

12.9. **Prima frische
inländische Trinkeier,**

mit Kontroll-Stempel versehen, verkauft billigt im
Auftrage der badischen Eierabsetzgenossen-
schaften

der Verband

der bad. landw. Konsumvereine,

Karlsruhe, Bahnhofstrasse 2.

Bei Abnahme von 60 Stück franko ins Haus,
nach auswärts bei 60 Stück durch Postversand.

Zur
bevorstehenden Bedarfszeit

empfehle als sehr vorteilhaft:

Fußbodenglanzlacke in 6 verschie-
denen brillanten Farben per Pfd.
50 %, bei 10 Pfd. 48 %,

Grundierfarbe zum Vorstreichen für
noch nie gestrichene Fußböden per
Pfd. 45 %, bei 10 Pfd. 40 %,

Parlett- und Linoleumwische,
prima Qualität, per 1 Pfd.-Dose
90 %, 2 Pfd.-Dose M. 1.70, bei
5—10 Pfd. per Pfd. 80 %,

Stahlspäne, grob, mittel oder fein
per Pfd. 40 %, bei 5 Pfd. 38 %,
Putzwerk per Pfd. 40 %, bei 5 Pfd.
38 %,

Bodenöl, staubverhindernd, per Pfd.
40 %, bei 5 Pfd. 35 %,

Leinölfirnis (gelocht. Leinöl) per
Pfd. 40 %, bei 5 Pfd. 35 %,

Terpentinöl per Liter M. 1.20,

Ofenlack, geruchlos u. sofort trocknend,
in Flaschen à 30 und 50 %,

sämtliche Putz- und Reinigungsmittel,
wie: **Bliß-Blauk**, **Geolin**,
Bußseife, **Buspomade**,
Silberputz, **Silberputzseife**,
Salmiakgeist, **Benzin**, **Seifen-**
sand, **Schmirgel-Leinwand**
u. u.

Adler-Drogerie**Karl Rott,**

6.2. Ecke Douglas- u. Akademiestr.

10.6. **Mundwasser****Optimid**

ist das beste u. feinste
Mittel für die

Mund- und ZahnpflegeVerkaufsstellen **Karlsruhe:**

C. Roth, Herrenstr. 26, Fritz Reis,

Luisenstr., Carl Loesch, Körnerstr.,

W. Baum, Werderplatz, Ant. Kintz, Sofienstr.,

M. Hofheinz, Wilhelmstr., Friseur Peter Roth,

Karlstr., J. Gunz, Karlstr.

Engros: **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Echt importierte ägyptische
Cigaretten

in besten Qualitäten empfehlen billigt

Hüsler & Schulze,

Zirkel 25 a, Ede Ritterstraße.

NB. Von 1/2 1 bis 1/2 2 Uhr geschlossen.

Allerliebste

wird jedes Antik, blühend und geschmeidig die
Haut, zart und anmutig der Feint nach
täglichen Waschungen mit nur

Vier's Lilienmilchseife

E. Vier & Co., Radebeul-Dresden
à 50 Pfg. bei: **A. Beha**, Kaiserstraße 161,
Jul. Dehn Nachf., Drogerie Zähringerstr. 55,
Jean Gunz, Karlstraße 98,
Dito Gehl, Kaiserstraße 247,
Anton Kintz, Drogerie, Sofienstraße 66,
M. Kiefer, Kaiserstraße 92,
W. Klauer, Durlacher Allee 4,
L. Kuhn, Adlerstraße,
Jacob Lösch, Herrenstraße 35,
Gust. Böschmann, Kriegerstraße 3 a,
Wilh. Merkle, Amalienstraße 45,
Friedr. Rehsch, Erbprinzenstraße 29,
Karl Rott, Drogerie, Ecke Douglas- u. Akademiestr.,
Alb. Salzer, Kaiserstraße,
Karl Schrempf, Waldhornstraße 31,
E. Schwank, Wwe., Kriegerstraße 26,
Emil Vogel, Friedrichsplatz 3,
D. Waerther, Kaiser-Passage. 30.26.

Zum raschen Auffrischen
matt gewordener Möbel
verwendet man am besten
Brillantin-Politur
(per Flasche M. 1.—).

Zu haben bei
Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4,
Telephon 1711.

Leinen-,

Aussteuer- u.

Wäsche-Geschäft

Gustav Oberst, Karlsruhe,

Kaiserstrasse 88.

Gut sortiertes Lager in Leinen-, Halb-
leinen- u. Baumwollwaren. — Flanelle,
Tricotagen, Bettdecken, Bettfedern etc.,
sowie fertige Leib- und Bettwäsche.

Anfertigung jeder Art Wäsche nach
Mass. Uebernahme von Aussteuern
in solider Ausführung zu mög-
lichst billigen Preisen.

Fernsprecher

1501.

Ganzseidene, englische

Trauer-Crêpe

garantiert wasserecht,
in grösster Auswahl p. Mtr. von
Mk. 8.— an,

Besätze und Spitzen

für Trauer-Costume

empfehlen

Sebr. Ettlinger,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199.

Staubverhinderndes

Bodenöl

empfehle für Geschäftsräume.

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletteische fehlen.

◆◆ Roth's Möbelpolitur ◆◆
zum Reinigen und Polieren matt gewordener
polierter Gegenstände
empfehle in bekannter Qualität.

Zur Lederkonservierung:

Wachsöl, Supal, Lanolinleberfett, Guttalin,
schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für
farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.

**Giftweizen**für
Mäusevertilgung.**Für Konfirmanden**

empfehle
in reicher Auswahl
und
zu billigsten Preisen:

Leinene, Batist-, ge-
stickte und Spitzen-
Taschentücher,
Anstands-, Stickerei-
und
Spitzen-Unterröcke,
Mädchen-Hemden und
Beinkleider.

5.3.

Knaben-Hemden,
Kragen, Manschetten
und Krawatten.

Franz Perrin

Grossherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstr. 124 b.

[5] I.

J. Kovar,^{15.14.} Herrenmassgeschäft I. Ranges
Kaiserstrasse 118 * Telephon 1400.

Spezialität: **Frack- und Gehrock-Anzüge.** — Civile Preise.**= Kaffee. =**

Direkte Einkäufe in dem
Produktionslande.
Röstapparate mit allen
Errungenschaften der
Neuzeit.
Keine Abgaben für An-
kauf oder Gebrauch
fremder Patente.
In langjähriger
Erfahrung geübte
Geschmacksprobe.
Ein- und Verkauf gegen
Cassa, billigster Um-
schlag.
Tausende von An-
erkennungsschreiben.
Gestützt auf alten guten
Ruf, deshalb ohne
theure Reklamen offe-
riert ihre bekannten

gerösteten Kaffees

zu: 100, 105, 110, 116, 120, 123, 132,
135, 140, 146, 150, 154, 165, 176, 187,
6.3. 220 Pfg. das Pfund

die Emmericher Waaren-Expedition,

Fernspr. Nr. 1500, Kaiserstr. 152, gegenüb. d. Reichspost.

Ausverkauf

zurückgesetzter Schuhwaren.

Eine Partie farbige und schwarze

Damenstiefel

in allen Größen verkaufen wir vom 29. Februar bis inkl. 5. März zu
ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Lebensbedürfnisverein,

2.2.

14 Herrenstraße 14.



In meinem elegant eingerichteten

Damen-Salon

steht der neueste

Elektrische Haar-Trockenapparat

in Betrieb.

Ausführung aller Frisuren nach Wunsch. Haararbeiten jeder Frisur entsprechend.
Spezialität: Schwank's Haareinlage (patentamtlich geschützt).

Frau **Emil Schwank Wwe.,**

Kriegstrasse 26, neben „Hotel Monopol“.



Rosbacher
gesündestes
Mineral-Tafelwasser
ROSBACHER BRUNNEN BAD HOMBURG
Generalvertreter: **H. Dobmann**, Roonstr. 7.

Rudolf Vieser
Kaiserstr. 153.

Beste, vorteilhafteste
Strickgarne
und
Strumpfwaren
in hervorragender Auswahl.

Rudolf Vieser
Kaiserstrasse 153.

Grosses Ofen-Lager.
Neueste
Irtsche Oefen
Kachel-Oefen
nach allen Farben
und Heizarten.
Billige Preise.



W. Leicht
Ofengeschäft,
Markgrafenstrasse 43.
Reparaturen prompt und billig.

Konfirmations-
Gesangbücher
besonders die kleinen, jetzt billigeren Formate,
Vergissmeinnichte,
Bibeln und Testamente
3.3. empfehlen zu Geschenken
Müller & Gröff.
Magnifikat in reicher Auswahl.

Kaiser-Otto Hafermehl
für **Kindernahrung.**
Leichter verdaulich u. bekömmlicher als
alle älteren Marken.
16,7% lösliche Kohlehydrate, — Knorr's z.B. nur 8,4%
Laut Untersuch.-Bericht d. Zeitschrift „Medizinische Woche“.

26.9.

Eine Wohltat für Damen ist „HEUREKA“



„Heureka“

Epochemachende
Neuheit!

Gesetzlich geschützte, elastische Haar-Unterlage auf Hohlgestell mit Haardecke, zur Erhöhung des Vorderhaares.
Bestes Hilfsmittel zum Selbstfrisieren
mit dem sich jede Dame ohne fremde Hilfe modern und schick frisieren kann. „Heureka“ ist ein sichelförmig gebogener Hohlkörper aus feinem Federstahl mit Tüll überzogen, in welchen die Haare hineingeknüpft sind. Gesundheitlich ist die Einlage das Beste, da sie hohl auf dem Kopfe ruht die Ausdünstung der Kopfhaut gar nicht behindert und abgebranntes oder dünn gewordenes Haar sich wieder vollständig erholen kann. Im Tragen das Angenehmste, da sie federleicht ist, nicht den geringsten Druck ausübt und weder lästiges Jucken noch Schinnenbildung zur Folge hat, Uebelstände, welche sich bei allen Unterlagen aus Krepp bemerkbar machen. Preis 15 Mk. „Heureka“, vollständige Vorderfrisur mit und ohne Löckchen für Damen, bei denen das eigene Haar zu dünn, oder vom Brennen zu sehr gelitten hat, auch zur Deckung von grauen oder verfärbten Haaren. Preis 17 Mk., mit Scheitel 25 Mk. Ferner „HEUREKA“ mit und ohne Scheitel für Damen, die gar kein Haar mehr besitzen (billigster Perücken-Ersatz), naturgetreu, elegant. Preis 30–35 Mk. — Neu! „Heureka“ mit Kreppdecke 4 Mk. per Stück.

H. Bieler, Damenfriseur, Karlsruhe,
grösstes Spezialgeschäft, 223 Kaiserstrasse 223.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Abbruch meines Hauses verkaufe Möbel jeder Art, wie Schlafzimmer, Salon, Wohnzimmer, Fremdenzimmer, sowie Einzelmöbel zu enorm billigen Preisen.

Möbel können auch auf später zurückgestellt werden. Desgleichen empfehle zu bevorstehendem Umzug: Vorhänge, Portieren, orient. Teppiche etc., ebenfalls bedeutend zurückgesetzt.

— Günstige Gelegenheit für Brautleute. —

Herrenstraße 46.

Karl Trapp.

2.2.

Inhaber: **Eduard Trapp.**

Gasthaus zum Storch, Mühlburg, 15 Rheinstraße 15.

Allen meinen Gästen, Freunden und Gönnern zur gefl. Kenntnis, daß ich in Mühlburg den Storch, Rheinstraße 15, käuflich erworben habe. Ich werde jederzeit bestrebt sein, meine werte Kundschaft reell und aufmerksam zu bedienen und nur eine gute Küche, reine Weine und einen feinen Stoff Bier, hell und dunkel, aus der Mühlburger Brauerei vormals Freiherrlich von Seldene'schen Brauerei führen.
Hochachtungsvoll

Friedrich Lawo, zum Storch, Mühlburg,
Rheinstraße 15.

Saal des Grossh. Konservatoriums.

Montag, den 7. März, abends 7 1/2 Uhr,

Konzert von Fritz von Bose und Otto Freytag.

Programm.

- | | |
|---|---------------------------|
| I. Zwei Präludien f. Pianof. von Bach-Sautier. | II. Lieder von Schubert. |
| III. Sonate f. Pianof. (H-dur, op. 76) von W. Berger. | IV. Lieder von Schumann. |
| V. Soli f. Pianof. von Mozart, Brahms, Reinecke. | VI. Lieder von Hugo Wolf. |

Eintrittskarten: Saal num. 3 M., unnum. 2 M., Galerie 1.50 M. 4.3.
in der Musikalienhandlung **Fr. Doert**, sowie am Konzertabend an der Kasse.

[6] L.

Färberei
und chem.
Waschanstalt
D. Lasch,
Karlsruhe,
Ball- u. Gesellschaftskleider,
Ballmäntel,
Ballschuhe, Sandschuhe,
sowie
weiße Galahosen, Uniformen etc.
werden komplett chemisch gereinigt bei
billiger und schneller Bedienung.

Eigene Läden:
Sofienstraße 28,
Ludwigplatz 40a,
Kaiserstr. 50, Eing. Adlerstr.,
Augustastr. 13,
Kaiser-Allee 33.

Annahmestellen:
Goethestraße 39,
Rheinstraße 34b,
Georg-Friedrichstraße 16,
Kronenstraße 47.



Kochgeschirre
aller Art empfiehlt zu
billigsten Preisen
Otto Bittner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Dombaustr.

Restaurations zum
Crompeter von Säckingen.
Heute sowie jeden Mittwoch
Schlachttag.
J. Neukamm.
NB. Morgens Wellfleisch mit Sauer-
kraut. Auch ist fortwährend reines Schweinefett
zu haben.

Männerturnverein

Übungsabende

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentralturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentralturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

[7] I.

Gesangbücher

in grösster Auswahl und jeder Preislage,
gewöhnliches Format von Mk. 1.20 an,
kleines Format jetzt schon von Mk. 3.50 an.

Name wird gratis aufgedruckt.

44.

Robert Knauss,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Zum Elefanten.

Mittwoch, den 2. März

Großes Bockbier-Fest!

Heute Mittwoch Bockmusik,

ausgeführt von einer starken Abteilung des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 14 (Sieje).

Zum Ausschank gelangt ein ff. Stoff

44.

Moninger Doppel-Bock,

Spezial-Gebräu aus Münchener Salvator-Malz.

Eintritt frei.

Eintritt frei.

Reichhaltige Abendkarte.

Spezialitäten: Kalbshayen und hausgemachte Bockwürste.

Museumssaal — Karlsruhe.

Samstag, den 5. März, abends 1/8 Uhr,

Richard Wagner-Abend

Heinrich Knot

von
(Tenor), Königl. Bayr. Kammersänger — Münchener Hof- und
Prinzregententheater, und

Alexander Dillmann

(Klavier) — Wagner-Interpret, München.

Programm:

- I. Parsifal: Vorspiel mit Schluss des III. Aktes.
- II. Lohengrin: Gralerzählung (inkl. des unveröffentlichten, gelegentlich einer Separataufführung vor Weil. König Ludwig gesungenen „2. Teiles“).
- III. a. Tristan und Isolde: Liebestod.
b. Walküre: Walkürenritt.
- IV. a. Walküre: „Winterstürme wichen dem Wonnemond“.
b. Meistersinger: Preislieder.
- V. Walküre: Wotans Abschied und Feuerzauber.
- VI. Siegfried: Schmiedelieder (Schluss des I. Aktes).

Konzertflügel: Blüthner aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten
Schweigsut hier.Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1.50 Mk. sind im Vor-
verkauf in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114,**
Telephon 1850, und an der Abendkasse zu haben.

Zirkel 30.

Dr. Kux & Finner,

Fernsprecher 255.

Hoflieferanten.**Hauptniederlage natürlicher, Fabrik künstlicher Mineralwasser, Fruchtsäfte. Alkoholfreie Getränke.**

60 Friedrichsbad-Karlsruhe, 136 Kaiserstrasse 136. Wannenbäder

alle im 2. Stock gelegen — keine Bodenkälte, gleichmässig erwärmt —
den ganzen Tag geöffnet — rasche Bedienung,
Karten im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.

2.2. **Kaiser Otto.** Unter dieser Bezeichnung kommt neuerdings ein Hafermehl in den Handel, welches nach uns vorliegenden Gutachten fachwissenschaftlicher Autoritäten leichter verdaulich und beförmlicher als alle älteren Marken ist. **Kaiser Otto-Hafermehl** enthält doppelt so viele Kohlehydrate in löslicher Form als die seither im Handel befindlichen Sorten und wird daher ärztlicherseits in ausgedehntem Maße als Kinder-Nährmittel, sowie bei Verdauungsstörungen mit vorzüglichem Erfolge verordnet. Dieses Kaiser Otto-Hafermehl stellt eines der billigsten, dabei aber wertvollsten Nährmittel überhaupt dar.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruheetzungen u.
der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen II bis K,
sowie

Ernennungen, Versetzungen u.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
— Staatsbahnverwaltung. —

Bestätigt:

als Eisenbahngelhilfen:
die Eisenbahnkandidaten:
August Kraus von Zwingenberg
Otto Krepper von Karlsruhe
Karl Christian von Mannheim.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Telegraphenmeister:
August Holz von Heidelberg
Adolf Raby von Mainz
Rudolf Stumm von Gönningen
Wilhelm Lauer von Bruchsal
Jakob Beisel von Heidelberg.

Versetzt:

Bahnmeister Adam Frey in Bretten nach Gernsbach
Bahnmeister Pius Barth in Gernsbach nach
Karlsruhe
Stationsmeister Konrad Schepp in Konstanz nach
Pforzheim
Stationsmeister Gustav Neuert in Donaueschingen
nach Basel
Stationsmeister Albert Reiner in Freiburg nach
Lauda
Lokomotivführer Ludwig Sohler in Offenburg nach
Karlsruhe
Zugmeister Albert Kunzweiler in Basel nach
Freiburg
Schaffner Heinrich Zimmermann in Mosbach
nach Bellingen.

Zuruhegesetzt:

Lokomotivführer Karl Dolch in Karlsruhe bis zur
Wiederherstellung seiner Gesundheit
Lokomotivführer Josef Heuberger in Karlsruhe
bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit
Wagenwärter Josef Müller in Mannheim bis
zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Gestorben:

Hochbauassistent, Baukontrolleur Karl Koch in
Heidelberg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen:

Aktuar Ernst Friebolin beim Grundbuchamt
Duchlingen dem Notariat II Bruchsal
Aktuar Theodor Hoch beim Notariat II Bruchsal
dem Amtsgericht Raftatt
Aktuar Franz Kaver Börgler beim Notariat Langen-
steinbach dem Hilfsnotariat Wiesenthal
Notariatsgehilfe Karl Gfert beim Grundbuchamt
Freiburg dem Notariat Langensteinbach.

Versetzt:

Aktuar Friedrich Schleicher beim Landgericht
Karlsruhe zum Amtsgericht Raftatt
Aktuar Robert Schmidt beim Amtsgericht Baden
zum Amtsgericht Waldshut
Bureauassistent Wilhelm Ehrly beim Notariat I
Karlsruhe zum Notariat I Ettlingen.

Etatmäßig angestellt:

Aufscher Julius Martin beim Landesgefängnis
Mannheim.

Bestätigt:

die Hilfsgerichtsvollzieher Anton Göpfrich und
Karl Sprich beim Amtsgericht Karlsruhe
Hilfsaufseher Oskar Liebermann beim Amts-
gefängnis Mannheim
Hilfsaufseher Heinrich Schimpeler beim Männer-
zuchthaus
Notariatsgehilfe Pius Ulfamer beim Notariat II
Mannheim.

Entlassen:

Gefangenwärter Andreas Elison, zuletzt in
Waldshut.

— Großh. Oberschulrat. —

Versetzt:

Treu, August, Gymnasiumsdiener, von Tauber-
bischofsheim nach Karlsruhe.

— Großh. Gewerbeschulrat. —

Zugewiesen wurde:

Gewerbeschulldandidat Alfred Molitor, Hilfslehrer
an der Gewerbeschule in Mannheim, als Aushilfe
der Gewerbeschule in Ueberlingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums
des Innern.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

der Köchin Marie Brunner an der Heil- und
Pflegeanstalt Pforzheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zum Dammeister:
der Dammeistergehilfe Martin Wiederrecht in
Greffern.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Befördert:

Königer, Josef, Gendarm in Lahr, zum Dize-
wachtmeister.

Im Civildienst angestellt:

Schwer, Simon, Gendarm in Rülshheim, als
Steueraufseher in Meßkirch.

Versetzt:

die Gendarmen:

Remme, Karl, von Konstanz nach Stodach
Rünzi, Albert, von Mannheim nach Weinheim
Löhner, Karl, von Gerlachshausen nach Osterburken.

Zuruhegesetzt:

Eisele, Karl, Wachtmeister in Ettenheim.

Gestorben:

Herz, Heinrich, Gendarm in St. Georgen (Schwarz-
wald).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Befördert:

Finanzassistent Eugen Schmann, Gehilfe II. Klasse
bei Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Donaues-
chingen, zum Gehilfen I. Klasse dasselbst
Finanzassistent Georg Wägele in Karlsruhe zum
Gehilfen II. Klasse bei Großh. Steuerkommissär
für den Bezirk Heidelberg-Stadt.

Ernannt:

Gendarm Simon Scherer in Rülshheim zum Steuer-
aufseher in Meßkirch
Grenzaufseher a. D. Josef Friz in Konstanz zum
Steuererheber in Haltingen.

Versetzt in gleicher Eigenschaft:

Finanzassistent Friedrich Karcher, Gehilfe I. Klasse
bei Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Ueber-
lingen zu jenem für den Bezirk Karlsruhe-Stadt
Finanzassistent Ernst Gäh, Gehilfe III. Klasse bei
Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Freiburg-
Stadt zu jenem für den Bezirk Freiburg-Land
Finanzgehilfe Robert Maier, Gehilfe III. Klasse
bei Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Raftatt
zu jenem für den Bezirk Freiburg-Stadt
Steueraufseher Max Riedmüller in Müllheim
nach St. Georgen
Bureaugehilfe Johann Köllner bei Großh. Finanz-
amt Bretten zu Großh. Steuereinnahme Eitingen
Bureaugehilfe Friedrich Sieber bei Großh. Finanz-
amt Hornberg zu Großh. Finanzamt Bretten
Untererheber Reinhard Keisinger in Haltingen
nach Luggen
Untererheber Franz Josef Urz in Luggen nach
Niederweiler.

Gestorben:

Steueraufseher Christof Reisenleiter in St.
Georgen.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufseher Josef Beuchert in Wangen zum
Zolleinnehmer dasselbst.

Versetzt:

Finanzassistent Karl Scheuermann beim Finanz-
amte Mannheim zum Hauptzollamte dasselbst
Berittener Grenzaufseher Richard Krämer in Ober-
säckingen nach Säckingen, und
Postenführer Josef Freund in Füssen nach Weil.

**Personalnachrichten aus dem Bereiche des
Schulwesens.****1. Befördert bzw. ernannt:**

Rein, Wilhelm, Schulverwalter in Buchenberg,
Amt Bellingen, wird Hauptlehrer dasselbst.

2. Versetzt:

Danneffel, Alfred, Unterlehrer, von Randegg
nach Fridingen, Amts Ueberlingen
Fluhrer, Wilhelm, Hilfslehrer, von Werbach nach
Möhrbach, Amts Sinsheim
Grenlich, Simon, Hilfslehrer, von Stein, Amts
Bretten, nach Luttingen, Amts Waldshut
Kaufmann, Hermann, Hilfslehrer in Freiburg,
als Unterlehrer nach Randegg, Amts Konstanz
Lenz, Leo, Hilfslehrer, von Destrungen nach Stein,
Amts Bretten
Sperling, August, Hilfslehrer, von Schluchtern
nach Kleinherrschwand, Amts Säckingen
Zenger, Heinrich, Anweisung dasselbst als Hilfs-
lehrer nach Möhrbach, Amts Sinsheim, zurück-
genommen. (Karlsru. Stg.)